

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 118

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Luzern in Luzern.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1904. 19. März. Inhaberin der Firma Marie Remonda-Gwinner in Bern ist Marie Remonda, geb. Gewinner, von Comolengo (Tessin), wohnhaft Bern. Natur des Geschäfts: Papeterie, Zigarren und Tabak, etc. Geschäftslokal: Kiosk an der Kornhausbrücke.

19. März. Ernst Wilhelm Kipfer, von Lützelstüb, und Massimo Ciglia, von Cocquis (Provinz Como, Italien), beide in Bern, haben unter der Firma E. Kipfer & C^{ie} in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1904 beginnt. Natur des Geschäfts: Fabrikation von Gipsplatten. Geschäftslokal: Verlängerte Schwarztörstrasse, Bern.

Bureau Biel.

19. März. Die Firma C. Schiegg in Biel (S. H. A. B. Nr. 140 vom 28. Mai 1895, pag. 594), ist infolge Ablebens des Inhabers, Caspar Schiegg in Biel, erloschen.

Inhaberin der Firma V^{ve} C. Schiegg in Biel ist Anna Schiegg, geb. Püntener, Caspars sel. Witwe, von Steckborn, wohnhaft in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Schiegg». Sie erteilt Prokura dem Sohn Karl Schiegg, Techniker, in Biel. Natur des Geschäfts: Baugeschäft. Geschäftslokal: Zukunftsstrasse.

Bureau Trachselwald.

11. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Schmiedigen & Umgebung, mit Sitz in Schmiedigen (Gde. Walterswil), (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. November 1893, pag. 943) hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. Dezember 1903 als Mitglieder in den Vorstand gewählt: am Platz des Gottlieb Lanz, als Präsidenten: Johann Leuenberger, von Walterswil, Landwirt, in Schmiedigen; als Sekretär: am Platz des Samuel Steiner: Friedrich Flückiger, von Auswil, Wirt, im Mühleweg (Gde. Walterswil), und am Platze des Ulrich Fuhrmann, als Beisitzer: Johann Sossauer, von Dürrenroth, Landwirt, in Zulligen (Gde. Oeschenschach).

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

19. März. Unter dem Namen Musikgesellschaft Erlenbach gründet sich mit Sitz in Erlenbach ein Verein, der die Hebung des geselligen und musikalischen Lebens bezweckt. Die Statuten sind am 13. Januar 1904 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Der Austritt kann gegen Bezahlung eines Betrages von Fr. 10 erfolgen, und muss schriftlich und begründet an den Vorstand erklärt werden. Krankheit und gänzlicher Wegzug aus der Gemeinde gelten als Entschuldigungsgründe. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Wilhelm Schmoker, in Erlenbach; Vizepräsident: Jakob Grossen, daselbst, und Sekretär: Karl Minnig, ebenfalls in Erlenbach.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1904. 18 mars. Sous la raison sociale Fabrique de chaussures de Fribourg, il a été fondé à Fribourg une société anonyme qui a pour objet la fabrication de chaussures en tous genres et l'acquisition de l'ancienne manufacture de chaussures sur mesure, à Fribourg. Les statuts ont été adoptés le 28 janvier 1904 suivant acte reçu par M^e Paul Droux, notaire, à Fribourg. Le capital social est fixé à cent cinquante mille francs et divisé en 300 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les communications et publications de la société sont faites par insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration et un administrateur-délégué. Leur signature collective oblige la société. Le conseil d'administration peut confier la gestion des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs qui sont dans ce cas autorisés à signer par procuration au nom de la société. Le président du conseil d'administration est Paul Berger, de Langnau, à Fribourg. Eugène Vicarino, de et à Fribourg, a été désigné comme administrateur-délégué. Enfin, le conseil d'administration a désigné comme directeur Richard Feller, à Fribourg, et lui a conféré le pouvoir de signer par procuration au nom de la société. Les bureaux sont au Weckhof, Rue de la Neuveville.

19 mars. Le chef de la maison E. Hodel, à Fribourg, est Edouard, fils de Gottlieb Hodel, d'Unter-Langenegg (Berne), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Imprimerie typographique. Bureau et atelier: Escaliers du Collège n^o 65.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1904. 16. März. Unter dem Namen Käsergesellschaft Balsthal hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Balsthal, eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeit gegründet. Dieselbe bezweckt bestmögliche Verwertung der aus dem landwirtschaftlichen Betrieb der Mitglieder gewonnenen verfügbaren Milch durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf derselben an einen Uebernehmer. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 26. Dezember 1903 festgestellt und unterzeichnet worden. Der Geschäftsbetrieb beginnt mit 1. Mai 1904. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen wird, die Statuten oder eine darauf bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet und ein von der Gesellschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld bezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt: durch freiwilligen Austritt, durch den Tod, durch Konkurs oder Auspländung, durch Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften und durch Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht den Mitgliedern der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur je auf Schluss eines Geschäftsjahres mit vorangehender dreimonatlicher Anzeige an den Präsidenten erfolgen. Ausgetretene und ausgeslossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Regelmässige Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: 1) Arthur Brunner als Präsident; 2) Franz Hafner, als Vizepräsident, und zugleich Kassier, und 3) Reinhard von Burg, als Aktuar. Der Präsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Auf Seite 1 (453) der Nummer 114 des S. H. A. B. vom 18. März 1904 ist statt «Max Püngel» etc., zu lesen Max Püngel in Basel, etc.

1904. 17. März. Die Firma E. Buchmann-Schurter in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 17. Juni 1903, pag. 954) erteilt Prokura an Rudolf Simon, von Niederhupp (Bern), wohnhaft in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1904. 18. März. Die Firma A. Maestranzi & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 150 vom 14. September 1889, pag. 724) ist infolge Verkaufes des Geschäftes in der Stadt St. Gallen erloschen.

Inhaber der Firma Hans Rist, vormals Maestranzi in St. Gallen ist Hans Rist, von Waldsee (Württemberg), in St. Gallen. Comestibles-Handlung. Multergasse, zum Marmorhaus.

18. März. Die Firma Josef Führer in Heerbrugg (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 38) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma Ulrich Jüstrich in Heerbrugg, politische Gemeinde Aa, ist Ulrich Jüstrich, von Berneck, in Heerbrugg. Natur des Geschäftes: Manufakturen, Bettwaren und Konfektion. Heerbrugg.

Neneburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 16 mars. La maison «Samuel Schweizer», au Locle (F. o. s. du 6 juin 1883, n^o 83, page 668), a établi à La Chaux-de-Fonds une succursale sous la même raison Samuel Schweizer. Outre le chef de la maison, Samuel Schweizer, de Kochendorf (Württemberg), domicilié au Locle, est autorisé à représenter la succursale, en qualité de fondé de procuration, Emile Schweizer, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Gainerie et reliure. Ateliers et bureaux: 29, Rue du Parc.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 17 mars. La maison Jean Coissard, café, à l'enseigne «Café National», inscrite au Prieuré (Petit Saconnex) (F. o. s. duc. du 25 septembre 1890, n^o 139, page 697), a transféré depuis 1897, son siège commercial à Genève, 31, Rue de la Servette.

17 mars. Le chef de la maison X. Andlauer, à Genève, commencée le 15 mars 1904, est François-Xavier-Ferdinand Andlauer, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie de la Servette». Locaux: 27, Rue de la Servette.

17 mars. La maison Barrat-Curtet, fabrique de bleus d'azurage, inscrite en dernier lieu au Grand-Pré (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 24 juillet 1896, n^o 208, page 860), a transféré depuis février 1898, son siège commercial à Genève, 2, Place des Alpes.

17 mars. La société en commandite Jacques Gay et Co., agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1901, n^o 127, page 505, et du 3 mars 1904, n^o 86, page 342), est modifiée dans le personnel de ses commanditaires, dès le 17 mars 1904. Edouard Crémieux, inscrit pour une commandite de cent mille francs, s'est retiré. Par contre, Paul Des Gouttes, avocat, de Genève, y domicilié, s'est substitué au commanditaire sortant, en s'engageant pour une commandite d'égal valeur, soit: cent mille francs (fr. 100,000). Il n'est rien changé aux pouvoirs de fondé de procuration, qui ont été conférés à Edouard Crémieux, sus-mentionné.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern in Luzern

vom Jahre 1903.

Soll

Haben

Lastenposten

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Luzern in Luzern vom Jahre 1903.

Verteilung des Reingewinnes pro 1903

laut § 28*) der Statuten und gemäss Antrag der Bankvorsteherschaft an der Generalversammlung der Aktionäre.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 443,839. 91
Einlage in den Spezial-Reservfonds	Fr. 25,000. —
Zur Verteilung gelangen Fr. 418,839. 91 wie folgt:	
95 % an die Aktionäre, als 6 1/2 % Dividende	n 890,000. —
2 1/2 % an die Bankvorsteherschaft auf Fr. 410,526. 32	n 10,263. 16
2 1/2 % an die Angestellten auf Fr. 410,526. 32	n 10,263. 16
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	n 8,318. 59
	Fr. 443,839. 91

*) § 28 der Statuten:

Die Aufstellung der Bilanz hat in Gemässheit der Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes zu erfolgen. Von dem nach Bestreitung aller Jahresunkosten und allfälliger Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss oder reinen Nutzen sind 5 bis 15 % zur Bildung eines Reservfonds zu verwenden. Der Rest wird zur Verfügung der Generalversammlung gestellt. Von dem laut Beschluss der Generalversammlung zur Verteilung gelangenden Gewinn fallen 95 % zu gleichen Teilen allen Aktien zu; 2 1/2 % gehören den Mitgliedern der Vorsteherschaft und 2 1/2 % den sämtlichen Angestellten. Nach Festsetzung der Dividende durch die Generalversammlung erfolgt deren Auszahlung.

§ 29 der Statuten, Al. 2.: Wenn der Reservfonds den zehnten Teil des einbezahlten Gesellschaftskapitals erreicht hat, so kann die in § 28 erwähnte Einlage zu seinen Gunsten aufhören.

Jahresschluss-Bilanz
der Bank in Luzern in Luzern
auf 31. Dezember 1903.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktivem

Passiven

		I. Kassa.		I. Noten-Emission.			
		2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.			
		53,780	—	Depositem bei der Abrechnungsstelle, Conto A.	Noten in Zirkulation	4,988,950	—
		592,795	79	Uebrigc gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	11,050	—
		2,646,575	79	Gesetzliche Barschaft.			5,000,000
		11,050	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).			
		257,900	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.			
		8,278	27	Noten anderer schweizer. Emissionsbanken, Depositum bei der Abrechnungsstelle, Conto B.			
		48,409	60	Uebige Kassaestände.			
8,010,986	51	40,722	85	Ausländische Noten.			
		II. Kurzfristige Guthaben.		II. Kurzfristige Schulden.			
				(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
		58,519	19	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Giro- und Checks-Conti	1,585,382	20
1,206,420	54	1,147,901	35	Korrespondenten-Debitoren.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	112,000	58
		III. Wechselforderungen.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:	Korrespondenten-Kreditoren	284,808	82
		625,038.	40	Innert 30 Tagen fällig.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	3,846,868	30
		701,816.	60	" 31—60 " " "	Conto-Corrent-Debitoren, momentanen Kreditoren	297,263	64
		608,792.	70	" 61—90 " " "	Diverse: Kreditoren in Conto-Corrent	400,918	24
		105,801.	45	In über 90 " " "	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	103,709	70
		2,041,444	15	Wechsel auf das Ausland:	Fällige Coupons von Vorjahren	5,134	80
				134,248. 40 Innert 30 Tagen fällig.	Tantiemen	20,526	32
				173,253. 35 " 31—60 " " "			
		547,983	75	240,487. — " 61—90 " " "			
				Wechsel mit Faustpfand:			
				581,930. — Innert 30 Tagen fällig.			
				846,950. — " 31—60 " " "			
				308,989. 80 " 61—90 " " "			
		1,861,249	80	123,400. — In über 90 " " "			
		669,531	93	Wechsel zum Inkasso.			
5,110,209	63			IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
		1,000,000	—	Korrespondenten-Debitoren.			
		12,048,688	23	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.			
		6,567,590	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.			
		1,918,000	—	Reports.			
25,850,401	54	4,321,233	31	Hypothekar-Anlagen aller Art.			
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.			
		1,294,836	—	Aktien			
		1,458,630	—	Obligationen			
		2,748,466	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
		1,120,751	25	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.			
4,068,129	39	193,912	14	Liquidationen und Restanzen.			
				VI. Verpfändete Aktiven.			
				Effekten, als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).			
				VII. Feste Anlagen.			
		255,000	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
		1	—	Bureau-Mobiliar.			
		261,000	—	Mobilien, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
				Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
				IX. Ausstehendes Kapital.			
				Ausstehendes Aktienkapital, 50 %.			
		6,000,000	—				
49,199,078	74						

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Luzern in Luzern auf 31. Dezember 1903.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1903.

		Emission	in Kassa	in Zirkulation
1,500 Noten von Fr.	500 = Fr.	750,000	2,000	748,000
80,000 „ „ „	100 = „	3,000,000	5,200	2,994,800
25,000 „ „ „	50 = „	1,250,000	3,850	1,246,150
58,500 Noten	Fr.	5,000,000	11,050	4,988,950

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Nach Massgabe des Zirkulars vom 1. Januar 1885 ist die Bank berechtigt, eventuell eine Kündigungsfrist von 14 Tagen zu verlangen. Diese Bedingungen wurden auf 31. Dezember 1903 sowohl von uns als vom Conto-Inhaber bestätigt.

b. 218 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 3,846,863.30
In der Regel Innerst 8 Tagen rückzahlbar.

c. 22 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2,357,481.10
nach 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 7 des Sparkassa-Reglementes lautet:

Die Bank zahlt in der Regel auf Verlangen jeden Betrag zurück; sie behält sich jedoch das Recht vor, eine Kündigungsfrist von 14 Tagen für Rückzahlungen bis und mit Fr. 200, von einem Monat für Rückzahlungen von Fr. 200 bis Fr. 1000 zu verlangen, in dem Sinne, dass die Bank die Rückzahlungen auf Fr. 1000 per Monat beschränken kann.⁴

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 472.

I. Noten-Emission.

Noten in Zirkulation	} vide Beilage Nr. 1	: : :	4,988,950
Eigene Noten in Kassa			: : :

II. Kurzfristige Schulden.

(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)

Giro- und Checks-Conti	1,585,382
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	112,000
Korrespondenten-Kreditoren	284,808
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Bellage Nr. 3)	3,846,863
Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren	297,265
Diverse: Kreditoren in Conto-Corrent	400,915
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	103,709
Fällige Coupons von Vorjahren	5,134
Tantiemen	20,526

III. Wechselschulden.

Tratten und Akzeptionen

IV. Andere Schulden auf Zeit.

(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)

Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	2.357,481
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	2.692,179
Schuldenscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	8.658,698
Schuldenscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	9.365,721
Feste Anleihen (vide Beilage Nr. 5)	5.642,000

V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).

Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1903

VI. Eigene Gelder.	
Einbezahltes Kapital, 50 %	6,000,000
Statutarischer Reservefonds	600,000
Spezial-Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1903 in- begriffen)	75,000
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1904	8,31

VI. Eigene Gelder.

Einbezahltes Kapital, 50 %	100.000,-
Statutarischer Reservefonds	100.000,-
Spezial-Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1903 in-	
begriffen)	100.000,-
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1904	100.000,-

VII. Ausstehendes Kapital.

Ausstehendes Aktienkapital, 50 %

.....

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert
Banknotendeckung.				Uebertrag			
3 1/4 % Oblig. Kanton Luzern	220,000	87	191,400	4 % Oblig. Ferrovia Mantova-Modena	lire 20,000	63	12,600
3 1/4 % " " " "	343,000	93	318,990	4 1/2 % " Società Anon. Elettività Alta Italia	" 60,000	90	54,000
3 1/4 % " " " "	48,000	95	40,860	4 1/2 % " Officine elektr. genovesi, Genua	" 20,000	100	20,000
4 % " " " "	100,000	100	100,000	2 1/2 % Englische Consols	£ 4,000	88 & 25	88,000
3 1/2 % " " Zürich	50,000	93	46,500	4 % Oblig. Stadt Alexandrien	" 2,000	100 & 25	50,000
4 % " " " "	50,000	100	50,000	5 % Mexikanische innere Staatsanleihe	" 6,000	42 1/2 & 25	63,750
3 1/2 % " " St. Gallen, rückzahlbar 1905	47,000	92	43,240	4 1/2 % Mexicaa Central R. Rd. Coll. Trust Bonds	" 5,000	92 & 5	23,000
3 1/2 % " " " "	55,000	93	51,150	4 1/2 % Pennsylvania Cie I. Mge. Gold Bonds	" 10,000	110 & 5	55,000
4 % " " " "	25,000	100	25,000	4 % Baltimore and Ohio (P. L. E. & W. V.) Ref. Bds.	" 10,000	92 1/2 & 5	46,250
4 % " " " "	30,000	100	30,000	4 % St. Louis and San Francisco Ref. Mge. Bonds	" 10,000	83 1/2 & 5	41,750
3 1/2 % " " Neuenburg	163,000	93	151,590	4 % United Railroads of San Francisco	" 10,000	75 & 5	37,500
4 % " " Solothurn	20,000	100	20,000	4 % Great Northern and Northern Pacific (Chicago-Burlington and Quincy) Coll. joins. Bonds	" 5,000	92 1/2 & 5	28,125
4 % " " Waadt	30,000	100	30,000	4 % Union Pacific convert. Bonds	" 5,000	95 & 5	23,750
3 % " " Broye-Korrektion, mit Staatsgarantie	46,200	100	46,200	5 % Somerset Coal Co., I. Mge. Gold Bonds	" 3,000	96 & 5	14,400
3 % " " Kanton Genf, Prämien-Anleihen	40,000	100	40,000	5 % Houston and Texas, I. Mge. Gold Bonds	" 1,000	110 & 5	5,500
4 % " " " "	15,000	100	15,000	Türken Loose (100 Stück)		180	13,000
4 % " " Baselstadt	50,000	98	46,500				1,463,630
8 1/2 % " " Graubünden	100,000	100	100,000	Aktien.			
4 % " " Zürcher Kantonalbank	260,000	100	260,000	50 Aktien Schweizerischer Bankverein		600	30,000
4 % " " St. Gallische Kantonalbank	100,000	100	100,000	50 " St. Galler Handelsbank		500	25,000
3 1/4 % " " Solothurner Kantonalbank	400,000	100	400,000	50 " Schweiz. Eisenbahn-Bank, Basel		400	20,000
4 % " " Basellandschaftliche Kantonalbank	50,000	100	50,000	5 " Schweizer. Gesellschaft für nordamerik.	5000/4000		5,000
4 % " " Banque canton. neuchâtelaise (foncières)	400,000	100	400,000	40 " Vitznau-Rigi-Bahn		900	36,000
3 1/2 % " " Schweizerische Bundesbahnen	500,000	85	475,000	25 " Wengernalp-Bahn		600	15,000
3 1/2 % " " Jura-Bern-Luzern-Bahn (Staatsgarant.)	75,000	87 & 123	80,257	5 " Dampfschiff-Gesellschaft des Vierwaldstätter-Sees (Fr. 350.-)		700	3,500
3 % " " Deutsche Reichsanleihe	50,000	96 & 123	59,040	160 " Società Navigazione e Ferrovie pel Lago di Lugano		400	64,000
3 % " " Deutsche Reichsanleihe	50,000	96 & 123	59,040	5 " Schweizer. Gesellsch. für elektr. Industrie	4000/2500		7,500
3 1/2 % " " Preussische Consols	50,000	98 & 123	59,040	50 " Maschinenfabrik Oerlikon	500		25,000
4 % " " Hamburger Staatsanleihe	25,000	100 & 123	30,750	35 " "Motor", A.-G. für angew. Elektrizität, Baden		1800	63,000
4 % " " Badische Staatsanleihe	50,000	100 & 123	61,500	69 " Elektrizitätswerk Rathsaußen		500	34,500
4 % " " Bayerische Staatsanleihe	25,000	100 & 123	30,750	135 " von Moos'sche Eisenwerke		1100	148,500
			3,392,757	262 " Internation. Siegwartbalken-Gesellschaft, Luzern		500	181,000
Frei verfügbare Effekten.				47 Prior-Aktien Schweizer. Nähmaschinenfabrik, Luzern		500	23,500
Obligationen.				21 Stamm-Aktien Schweizer. Nähmaschinenfabrik, Luzern		500	10,600
3 1/2 % Oblig. Kanton Luzern	4,000	93	3,720	100 Aktien A.-G. Grand Hotel National, Luzern		600	50,000
3 1/2 % " Stadt Luzern	13,000	93	12,090	25 " Deutsche Bank, Berlin (Mk. 30,000)		205 & 123	79,355
3 % diff. " Schweizer. Bundesbahn-Anleihe v. 1903	95,000	100	95,000	25 " Bank für Handel u. Industrie, Darmstadt		130 & 123	39,975
3 1/2 % " Schweizer. Bundesbahnen, div. Em.	45,000	100	45,000	50 " Deutsche Effekten- und Wechselbank, Frankfurt a. M.		300 & 123	18,450
5 % " Jungfrau-Bahn	15,000	100	15,000	25 " Commerz- u. Diskonto-Bank, Hamburg		110 & 123	33,825
4 1/2 % " Sonnenberg-Bahn Luzern, I. Hypothek	67,000	100	67,000	50 " Crédit Lyonnais		1100	55,000
3 1/2 % " Luzerner Kantonalbank	10,000	99	9,900	50 " Banque de Paris et des Pays-Bas		1100	55,000
3 1/2 % " Einzusparbank des Kantons Luzern	1,500	100	1,500	25 " Caisse générale de Reports et de Dépôts, Bruxelles		950	23,750
4 % " Volksbank in Luzern	4,000	100	4,000	50 " Banque internationale de Bruxelles		450	22,500
4 % " Banque Foncière du Jura	4,000	100	4,000	50 " Tramways de Nîmes		400	20,000
4 % " Schweiz. Gesellsch. f. nordamerik. Werte	17,000	100	17,000	375 " Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore		500	187,500
4 % " "Motor", A.-G. für angewandte Elektrizität, Baden	10,000	99	9,900	25 " Cartiera italiana		600	15,000
4 1/2 % " Elektrizitäts-Gesellschaft Althaus	25,000	100	25,000	50 " Società italiana per il Gaz, Turin		450	22,500
4 1/2 % " Elektrizitätswerk Rathsaußen	2,000	100	2,000	75 " Società anon. Michele Ansaldo & Cie, Turin		200	15,000
4 1/2 % " A.-G. Luzerner Brauhaus, I. Hypothek	41,000	100	41,000	40 " Soc. anon. metall. de Sanbre et Moselle		200	8,000
4 1/2 % " Schweiz. Nähmaschinenfabrik Luzern, II. Hypothek	31,500	100	31,500	109 " A. Gerz & Cie, Ltd.		70	7,000
4 1/2 % " Schweiz. Glasindustrie Siegwart & Cie., A.-G., Kissnacht und Hergiswil	181,000	100	181,000	Diverse Aktien			1,294,886
3 1/4 % " Hotels Schweizer u. Luzernerhof, Luzern	2,000	100	2,000				4,746,387
4 1/2 % " J. Döpfner, Hotel St. Gotthard-Terminus, Luzern, I. Hypothek	50,000	100	50,000				6,041,223
4 % " Hotels Bürgenstock, F. J. Bucher, I. Hyp.	3,500	100	3,500				
5 % " Hôtel de l'Europe, Lugano, I. Hypoth.	25,000	100	25,000				
3 % " Deutsche Reichsanleihe	50,000	90 & 123	55,350				
4 1/2 % " Oblig. Siemens elektr. Betriebe, Berlin	29,500	100 & 123	36,285				
5 % " Deutsch-Luxemburg-Bergwerksges.	20,000	100 & 123	24,400				
8 % " Französische Reute	100,000	97	97,000				
5 % " Oblig. Casa di Risparmio, Milano (Pfandbr.)	7,000	100	7,000				
3 % " " Strade Ferrate Meridionali	24,500	68	16,660				
			882,005				
Uebertrag							

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit beim
Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich,
Expl. des

Amtlichen Schweiz. Regionenbuches 1904

Handelsregister-Adressbuch der Schweiz
Annuaire Suisse du Registre de Commerce [693]
(Mit Firmenregister nach Branchen geordnet),

neunte, ergänzte Ausgabe,

zum reduzierten Subskriptionspreis von 6 1/4 Fr., inklusive Porto und
wünscht Zusendung per Postnachnahme.

Nach Erscheinen kostet das Buch im Buchhandel 10 Franken.

COMMUNE DE VEVEY.

Emprunt 3 1/2 % 1888.

Remboursement de titres.

Les 14 obligations dont les numéros suivent, seront remboursées le
30 juin 1904, au siège de la Banque Cantonale vaudoise, à Lausanne,
ou par ses agences dans le canton de Vaud.

Numéros: 103, 123, 448, 237, 343, 346, 434, 456, 457, 472, 526, 548,
585, 783. (542:)

Vevéy, le 4 mars 1904.

Secrétariat municipal.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern.

Die von der Generalversammlung der Aktionäre für das Jahr 1903
beschlossene Dividende von 3 % oder Fr. 3 per Aktie, kann gegen Rück-
gabe des Talons und sämtlicher verfallener Coupons von heute an bei der
Schweiz. Volksbank in Bern bezogen werden. Bei diesem Anlasse
erhalten die Aktionäre die neuen Couponsbogen. (686:)
Bern, 19. März 1904.

Der Verwaltungsrat.

Strohbranche.

Ein tüchtiger Arbeitskraft, branche-
und sprachkundig, gereist, sucht
Stelle zu ändern. (663:)
Offerten unter Z N 2313 an
Rodolf Mosse, Zürich.

Lehrlingsstelle

gesucht

auf einem Bureau per sofort oder
1. Mai für einen gutgeschulten, 18
jährigen Jüngling aus geachteter
Familie. Kenntnis der französischen
Sprache in Wort und Schrift.
Gef. Offerten sub Chiffre Z J 2334
an Rodolf Mosse, Zürich. (665:)

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbücher. Erfolg
garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt.
H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Ich kaufe
Alteisen, Altmittel und sämtliche
Wertstätten-Abfälle zu höchsten
Preisen. — Telefon 5107.
Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat-Bahnhof.
(2181.)

Vorzüglich unterrichtet

über Kapital-Anlage
und Spekulation sind
Neumann's Bären-
Nachrichten.
Berlin NW. 7. Schadowstr. 10/11.
Probenummern kostenfrei.

Turbine.

Par suite de non emploi, on offre
à vendre une turbine neuve, cen-
tripète axe vertical, pour chute
effective de 2m 300 à 2m 800, force
53 à 64 chevaux, avec accessoires
et transmissions. Pour plus amples
détails s'adresser à Les Fils Charvet,
6, rue de Lausanne, Genève. (685:)

Für Kapitalisten.

Zu verkaufen in Zürich I.
an bester Lage, ein vorzügliches
Renditenhaus. (667:)
Ausgezeichnete Kapitalanlage.
Gef. Offerten unter I. 1722 Z an
Haasenstein & Vogler, Zürich.